

AUSSCHREIBUNG

MATCHING FUNDS PROGRAM MIT DER UNIVERSITY OF RHODE ISLAND

Ziel des Programms

Die Technische Universität Braunschweig fördert Reisen von Wissenschaftler*innen zur Projektanbahnung und Erweiterung der bisherigen Kooperationen im Rahmen des Programms „Matching Funds TU Braunschweig/URI“

Die Kooperation mit der University of Rhode Island, die seit den frühen 1990er Jahren existiert, umfasst durch ihre vielfältige Programmstruktur und die Zahl der Akteure die gesamte TU. Die Zusammenarbeit in der Lehre und Forschung umfasst gemeinsame Forschungsprojekte und co-betreute wissenschaftliche Arbeiten sowie den Austausch von Bachelor-, Master- und Promotionsstudierenden, Dozent*innen und Verwaltungspersonal.

Mit 800 studentischen Programmteilnehmer*innen, die zwischen 1995 und 2018 ausgetauscht wurden, ist das Programm das erfolgreichste Austauschprogramm zwischen einer deutschen und einer US-amerikanischen Universität. Das seit 1998 existierende Doppelabschlussprogramm in den Ingenieurwissenschaften war das erste deutsch-amerikanische Dual Degree Program überhaupt und damit richtungsweisend für alle späteren Doppelabschlussprogramme mit amerikanischen Partnern an deutschen Hochschulen.

Ziel des Matching Funds Programms ist es, die prominente Stellung dieser Kooperation zu stärken, sie weiter in der TU Braunschweig zu verankern und neue Fachgebiete und Akteure für die Mitarbeit zu gewinnen.

Förderfähige Maßnahmen

Die TU Braunschweig finanziert die Reisekosten der (eigenen) outgoing Wissenschaftler*innen oder Verwaltungsmitarbeiter*innen. Für das Haushaltsjahr 2023 stehen, vorbehaltlich der Mittelzuweisung durch die Hochschulleitung, für alle geförderten Maßnahmen insgesamt 25.000 Euro zur Verfügung.

Fachrichtungen

Das Programm steht allen Fachrichtungen offen

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind alle Wissenschaftler*innen und Verwaltungsmitarbeiter*innen an der TU Braunschweig.

Antragstellung

Anträge sind elektronisch bei Frau Dr. Ute Kopka, Referentin für Überseeprogramme und Auslandsstudium, mit dem **Betreff TU Braunschweig/URI Matching Funds** bis zum 31.10.2022 unter der Emailadresse u.kopka@tu-braunschweig.de als pdf-Dokument (max. 5 MB) einzureichen.

Ein vollständiger Antrag umfasst folgende Dokumente:

- Projektbeschreibung (formlos) inkl. Darstellung der Ziele des Besuches, der Kontaktdaten auf Seiten der URI und des inhaltlichen Mehrwertes des künftigen Projekts sowie des Zeitraums der Reise
- Kalkulation der Reise- und Aufenthaltskosten
- CV des Antragstellers
- Einladungsschreiben der Kontaktperson an der URI

Die auswahlrelevanten Antragsunterlagen sind bis zum Antragsschluss einzureichen. Nach Antragsschluss werden keine Unterlagen nachgefordert und es werden keine Nachreichungen und Änderungen berücksichtigt. Unvollständige Anträge werden vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

Auswahlverfahren

Über die Förderung der Anträge entscheidet eine Kommission aus Hochschullehrer*innen mit nachgewiesener Kompetenz im Bereich Internationales sowie dem Leiter des International House.

Alle Bewerber erhalten einen schriftlichen Bescheid über die Auswahlentscheidung per Email.

Rechtliche Grundlagen und Berichtspflicht

Es ist ein Dienstreiseantrag auf eine Auslandsdienstreise notwendig. Für die Verwendung und Abrechnung der Mittel gilt das Niedersächsische Reisekostengesetz.

Alle geförderten Personen müssen spätestens 4 Wochen nach ihrer Rückkehr einen Bericht über die durchgeführten Aktivitäten sowie den Output für künftige Projekte beim International House per Email einreichen. (ca. 2-3 Seiten)

Ansprechpartner*innen

International House

Programmverantwortlicher:

Heinrich Schwabecher

h.schwabecher@tu-braunschweig.de

Tel. 0531 / 391 4100

Projektkoordination und Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Dr. Ute Kopka

u.kopka@tu-braunschweig.de

Tel. 0531 / 391 14335

Koordinatorin Strategische Partnerschaften

Dr. Eika Auschner

e.auschner@tu-braunschweig.de

Tel. 0531 / 391 14346